



Città di Bolzano
Stadt Bozen



Bozen WANDERT

Thematisierte Routen,
Spaziergänge und kulturelle
Erlebnisse, um die Stadt neu
zu entdecken!

8.-10./ Juni 2023



Erlebe die Stadt aktiv!

Thematisierte Routen, Spaziergänge und kulturelle Erlebnisse, um die Stadt neu zu entdecken!

Drei Tage zu Fuß, die authentischste und ursprünglichste Form der Fortbewegung, mit Parcours für alle Altersgruppen und alle Möglichkeiten, um das Vergnügen, sich inmitten von städtischem Grün, Kultur und Geschichte zu bewegen, (wieder) zu entdecken.

Infopoint

Stand UPAD

Kapuzinerpark, Bozen
Vom 7. bis 10. Juni, von 9.30 bis 18.00 Uhr

Kontakt

Tel. 0471 921023
info@upad.it
www.upad.it/bzcw

Bilder: ©Verkehrsamt der Stadt Bozen - Markus Perwanger

Mit der Unterstützung von:



Città di Bolzano
Stadt Bozen

Assessorato alle Politiche Sociali, al Tempo Libero e allo Sport
Assessorat für Sozialpolitik, Freizeit und Sport

Dienstag, 6. Juni

Wandern und Nachdenken

**Eröffnung der Veranstaltung
11.00 Uhr**

Saal des Alten Rathauses, Passage am Alten Rathaus 3

- **Begrüßung durch RA Juri Andriollo**

Stadtrat für Soziales, Freizeit und Sport

- **Wandern: Gebrauchsanweisung**

Referent: Florian Seebacher

Freiwilliger des Bergrettungsdienstes und Salewa/Sportler Mitarbeiter

Der Eintritt ist frei. Die Reservierung erforderlich unter **0471/921023** oder **info@upad.it**, solange noch Plätze frei sind.



Technische Partner:



In Zusammenarbeit mit:



Donnerstag 8. Juni

1



Danke an den Freiwilligen der Diabetes Union Adriano Zecchinato für das Bild.

Brunnenspaziergang

Ausgehend vom Kapuzinerpark in Richtung Waltherplatz mit seinem imposanten zentralen Brunnen, geht es weiter in Richtung Zentrum entlang der Dr.-Streiter-Gasse mit dem malerischen Fischstand und dem kleinen Bronzebrunnen, um zum Obstplatz mit seinem charakteristischen Neptunbrunnen zu gelangen. Wir überqueren die Talferbrücke und halten zunächst am Brunnen, der in eine Pflanzschale umgewandelt wurde, und dann am Brunnen der „Legionen“. Weiter geht es über die Talferpromenade bis zum Brunnen, den AVIS der Stadt gestiftet hat und von dem aus wir auch einen Blick auf Schloss Maresch werfen können. Rückkehr zum Kapuzinerpark.

Organisiert von der **Diabetes Union** und **UPAD** mit **Emanuela Martini**, Sportbetreuerin und **Adriano Zecchinato**, Freiwilliger. In italienischer Sprache.

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Treffpunkt: Kapuzinerpark
Dauer: 10.00 - 12.00 Uhr
Länge: 3,4 km
Schritte: 5.660

Die Weinberge von St. Magdalena und die St. Laurentius-Kirche

Von der Talstation der Rittner Seilbahn aus führt der Weg durch den Stadtteil Rentsch zur Entdeckung der St. Laurentius-Kirche. Nach der geführten Besichtigung der Pfarrkirche folgt der Lehrpfad des Gutes Waldgries, um die Geschichte des Gehöfts zu vertiefen, der Weinberge von St. Magdalena und ihrer „Vernatsch“-Weine sowie des dazugehörigen Stadtviertels, das einst zur Gemeinde Zwölfmalgreien gehörte und später der Stadt Bozen angegliedert wurde. Der Lehr- und Kunstpfad führt den Besucher in die Bodenarten, das Mikroklima, die Arbeit im Weinberg, den Anbau, die Kultur und die Geschichte ein. Anschließend geht es weiter zu einem Aussichtspunkt mit wunderschönem Blick auf die Stadt Bozen, das kleine Dorf St. Magdalena und die Schlösser Kampenn und Karneid. Der Weg endet mit dem Abstieg zur St. Laurentius-Kirche.

Organisiert von **UPAD**, Führerinnen **Elisabetta Zerbetti** und **Michela Bertolini**. In italienischer Sprache.

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Treffpunkt: Talstation der Rittner Seilbahn
Zeitplan: 16.00 - 18.00 Uhr
Länge: 3,5 km
Schritte: 5.800

2



Freitag 9. Juni

Gries und der Herzogspark

Ein Rundgang durch den Stadtteil Gries, ein altes Bauerndorf und bekannter Kurort.

Wir starten an der Talferbrücke und erreichen den Grieser Platz, das Herz des gleichnamigen Stadtteils. Nach einem Halt vor dem Kloster Muri-Gries besichtigen wir den alten Pfarrfriedhof, der voller interessanter Kuriositäten und stimmungsvoller Erzählungen steckt. Dann geht es weiter zur Michael-Pacher-Straße und den angrenzenden Straßen, wo wir die Jugendstilgebäude in der Landschaft bewundern, die immer noch reich an wertvollen Weinreben ist. Wir steigen hinauf zur Defregger-Straße, vorbei an der wertvollen Villa Grünwald, die reich an Geschichten und Anekdoten ist. Wir steigen hinunter zur Prinz-Eugen-Allee und gelangen in den Herzogspark, wo wir den monumentalen Brunnen bewundern. Hier kann man den Herzogspalast aus einer ungewöhnlichen Perspektive betrachten und einige seiner wenig bekannten Aspekte entdecken. Über die Marcellinenstraße und die Wentergasse kehren wir schließlich zum Grieser Platz zurück.

Organisiert von **UPAD**, Führer **Lorenzo Ferrarese**. In italienischer Sprache.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: Zeitungstand an der Talferbrücke
Zeitplan: 10.00 - 12.30 Uhr
Länge: 2,7 km
Schritte: 4.500

3



4



Das Stadtviertel „Shanghai“

Don Bosco, die Semirurali und das Bozner Lager

Von der Triester-Straße aus gehen wir durch die Spazierwege der Genuastraße und erreichen den Semirurali-Park, wo wir das angrenzende Haus in der Baristraße 11 besichtigen. Es ist ein Beispiel für die Hunderte von Semirurali-Häusern, die Ende der 1930er Jahre gebaut wurden, um die starke italienische Einwanderung zu beherbergen, die das Don Bosco-Viertel dicht besiedelt und deshalb in „Shanghai“ umbenannt hat. Über die Baristraße gelangen wir in die Reschenstraße, wo wir die Geschichte der grausamen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Bozner Lager nachvollziehen. Am Ende erreichen wir über den Fuß- und Radweg, der entlang von Weinbergen und Apfelplantagen am westlichen Rand der Stadt verläuft, den Firmian-Park, wo der Verein „Il Papavero - Der Mohn“ seinen Sitz hat.

Organisiert von **UPAD**, **Il Papavero - Der Mohn**, **CSU**, Museumsführerin **Silvia Maurelli**. In italienischer Sprache.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: UPAD-Sitz, Florenzer Straße 51
Zeitplan: 15.30 - 18.30 Uhr
Länge: 3 km
Schritte: 5.000

Freitag 9. Juni

Zwei Schritte ins Mittelalter

Ein Besuch in der Kirche St. Martin in Kampill zwischen Kunst und Geschichte

Die Route beginnt an der Talstation der Rittner Seilbahn und führt über die Rentschnerstraße in den Stadtteil Bozner Boden mit der St. Josef Kirche, die vom Architekten Piacentini entworfen wurde, und den charakteristischen Eisenbahnerhäusern. Dann erreichen wir den „künstlerischen“ Bozen-Blumau-Radweg, überqueren die Fußgänger-Radbrücke Kampill-Mila und steigen hinauf zur Kirche St. Martin in Kampill, einem mittelalterlichen Juwel in atemberaubender Panoramalage. Eine der Führerinnen, in mittelalterlicher Kleidung, lässt die Teilnehmer die Atmosphäre der damaligen Zeit nachempfinden und macht das Erlebnis noch lebendiger. Rückkehr zum Ausgangspunkt

Organisiert vom **Touring Club Italiano von Bozen** mit Konsulin **Laura Piovesan Schütz** und den Führerinnen **Marina Mascher** und **Elisabetta Zerbetti**.

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Treffpunkt: Talstation der Rittner Seilbahn
Zeitplan: 16.00 - 18.00 Uhr
Länge: 3,8 km
Schritte: 6.400



5

Samstag 10. Juni

Plogging walk

Wohlbefinden und Nachhaltigkeit

Plogging bedeutet, zu joggen und dabei den Müll aufzusammeln, den man auf dem Weg findet, um die Stadt sauberer zu machen. Plogging bedeutet auch mit mittlerem oder schnellem Tempo zu wandern, hauptsächlich, man verbindet Spaß, Gesundheit und Umweltbewusstsein miteinander.

Es sind zwei Plogging-Routen geplant: eine längere und eine kürzere, die sich entlang der Flüsse Talfer und Eisack schlängeln. Sie starten am Kapuzinerpark und enden um 11.30 Uhr an der Müllsammelstelle unter der Twenty-Fußgänger-Radbrücke, wo sie abgeholt werden.

Organisiert von **Seab, Twenty und UPAD**

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: Kapuzinerpark

Gruppe 1

Zeitplan: 9.30 - 11.30 Uhr

Länge: 4,8 km

Schritte: 7.200

Gruppe 2

Zeitplan: 10.00 - 11.30 Uhr

Länge: 2,0 km

Schritte: 3.300



6

Auf den Spuren von Carl Henrici zwischen Geschichte und Kunst

Ein Rundgang durch das Zentrum von Bozen anlässlich des zweihundertsten Todestages des Malers Carl Henrici. Besichtigt wird vor allem das Palais Menz mit seinen prächtigen Salons, die vom Maler dekoriert wurden. Der aus Schlesien stammende Künstler brachte nach seiner Arbeit in Venedig die Anmut des Rokoko nach Bozen. Anschließend geht es zum Dom, in dem sowohl das „historische“ Herz-Jesu-Bild des Künstlers als auch einige seiner Fresken in der Barockkapelle hinter dem Hauptaltar zu sehen sind. Auch andere Orte, die mit Henricis Aufenthalt in unserer Hauptstadt verbunden sind, wo er 1823 in Armut starb, werden auf dem Weg besichtigt.

Organisiert von **UPAD**, Führer **Markus Perwanger**

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: Kapuzinerpark
Zeitplan: 14.30 - 16.00 Uhr
Länge: 1,5 km
Schritte: 2.500



7



DOKUMENTARFILM

Freitag, 9. Juni, 20.30 Uhr
Theater Spazio Costellazione, Claudia-Augusta-Straße 111

Gian Luca Gasca führt in den Film ein und unterhält sich mit den Zuschauern.

LINEA 7000, eine nachhaltige Reise auf dem Cai Italia Trail

Eine Reise quer durch das Land, um National-, Natur- und Regionalparks mit ihren einzigartigen und eindrucksvollen Umgebungen zu entdecken. Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem italienischen Alpenverein CAI, um die nachhaltige Entdeckung des italienischen Hinterlandes zu fördern. Man folgt gedanklich der Linie des längsten Trecks der Welt: Er durchquert die Alpen, den Apennin und die beiden größten Inseln: Sizilien und Sardinien. Das Ergebnis ist eine Reise in Etappen, mit Wanderschuhen, Rucksack, Zügen und Bussen, mit Begegnungen mit Menschen aus den durchquerten Orten, Experten und Geschichten.

Samstag 10. Juni

8



Bozner Wasserwege Slow Spaziergang

Dieser Spaziergang bietet eine Route für Menschen mit motorischen, sensorischen und kognitiven Einschränkungen. Ziel ist es, sich ohne Zeitdruck in das urbane Umfeld einzufügen, das Territorium wiederzuentdecken und seine Schönheit zu genießen. Die Führung wird an die Schwierigkeiten der Teilnehmer angepasst. Zur Unterstützung des Führers wird immer ein Integrationsassistentin anwesend sein. Mindestens drei Rastplätze mit Bänken und Wasserquellen sind garantiert. Die barrierefreien Toiletten werden jeweils angezeigt. Man startet im Kapuzinerpark und dann entlang der Ufer der Flüsse Talfer und Eisack bis zum Schloss Maretsch. Rückkehr zum Ausgangspunkt.

Organisiert von **UPAD** mit der Führerin **Silvia Cesco** und der Integrationsassistentin **Daniela Rizzi**.

Maximale Teilnehmerzahl:

10 Personen plus eventuelle Begleitpersonen

Treffpunkt: Kapuzinerpark
Zeitplan: 15.00 - 17.00 Uhr
Länge: 3,2 km
Schritte: 5.300



PUPPENSPIEL MIT MUSIK

Samstag 10.06 um 16.00 Uhr
Kapuzinerpark

Veranstaltet von der Haydn-Stiftung von Bozen und Trient
T4Future - in Zusammenarbeit mit Trento Film Festival

MUSIKALISCHES PICKNICK: Die Streiche des Till Eulenspiegel

In welche Abenteuer wird sich Till stürzen? Luciano Gottardis Marionetten werden es uns erzählen, zusammen mit der Musik des Haydn-Orchesters Bläserquintetts...
Wir freuen uns darauf, euch im Park zu sehen, um gemeinsam seine Geschichte zu entdecken!